

## Michaela-Alexandra Jonas

<b>Alter:</b>	42 Jahre
<b>Beruf:</b>	Ausbildung zur Heilpraktikerin ab 11.11.2013/SGB II
<b>Kreisverband:</b>	Zwickau
<b>Funktionen:</b>	-
<b>Mandate:</b>	-

Am 18.09.2011 bin ich aus Überzeugung heraus, berufend auf meine ureigene Gesinnung am Tag der Landtagswahlen in Berlin, unserer Partei beigetreten. Kurz danach erfolgte dann mein Umzug nach Sachsen/Hohenstein-Ernstthal.

Hervorragende Posten sowie hervorragende Tätigkeiten meinen Lebensunterhalt zu verdienen, kann ich derzeit nicht vorweisen – ich beziehe Hartz IV und beginne am 11.11.2013 meine Ausbildung, um die ich 3 Jahre gekämpft habe.

Beruflich hatte ich in den letzten Jahren kein Glück, doch wer ein bisschen Ahnung hat, wie es ist, von Hartz IV mit den gegebenen Bedingungen und Widrigkeiten leben zu müssen, dem/der brauch ich bestimmt nicht zu erklären, wie schwierig es ist, langfristig durch eine Arbeit, von der man auch leben kann und die einem Freude bereitet, vom Jobcenter weg zu kommen.

Ich hoffe, das ist für die Entscheidung, ob ich in die Landesschiedskommission aufgenommen werde oder nicht, kein Kriterium – haben wir Hartz IV-Empfänger doch so schon genug Nachteile in der Gesellschaft...

Außerdem steht für mich eine Kandidatur für den Kreisvorstand an, hier findet die Wahl am 23.11.2013 in der Gesamtmitgliederversammlung unseres Kreises statt.

Es gibt genug Widrigkeiten und Ungerechtigkeiten, gleich wo das ist. Dies ist eine entscheidende Tatsache für meine Parteizugehörigkeit, soweit und so gut ich kann, aktiv dazu beizutragen, dass Widrigkeiten und Ungerechtigkeiten im Sinne Aller ein für alle Mal aus dem Weg geräumt werden. Berufend auf die 68-iger Bewegung, von der ich nach wie vor mehr als nur eine Menge halte, von der ich nach wie vor wünsche, dass genau so eine Bewegung wie die 68-iger Bewegung ein wiederholtes Mal auftaucht, um dem ausufernden, ausbeutenden und menschenverachtenden Kapitalismus ein für alle Mal Einhalt zu gebieten.